

ADB-Artikel

Duka: *Peter* Freiherr v. D., österreichischer Feldzeugmeister und geheimer Rath, ein Soldat aus der Schule des großen Erzherzogs Karl, war 1756 zu Essegg geboren und betrat als Cadett die militärische Laufbahn. Seine ersten kriegerischen Thaten verrichtete er als Hauptmann im Generalquartiermeisterstabe 1793, von welchem Jahre ab sein Name in den Affairen von Famars (hier erhielt er das Theresienkreuz), Balaimont, Maubeuge, Landrecy, Charleroy u. a. m. immer ehrenvolle Erwähnung fand. 1800 avancirte D. zum General, 1801 zum Feldmarschalllieutenant und Generalquartiermeister, 1805 ward er Commandirender im Banate. Die Befreiungskriege machte er, 1810 zum Feldzeugmeister befördert, im Hoflager seines Kaisers mit und wurde 1815 zum Mitglied des Stabs- und Conferenzzrathes für die inländischen Geschäfte ernannt. Dieser tapfere und ausgezeichnete Soldat † den 29. Decbr. 1822 in Wien. Hirtenfeld, Oesterreichisches Militär-Lexikon, II. Bd., S. 143.

Autor

v. Janko.

Empfohlene Zitierweise

, „Duka, Peter Freiherr von“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1877), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
